



A d v e n t s b r i e f
für
Eltern, Lehrer/innen und Schüler/innen

Im Advent 2022



Mats Ollesch, 8b

Advent 2022

*Vobis
vestrisque
optima
quaeque
exopto in
tempus
adventus et
deinde dies
festos
Nativitatis
Christi atque
Annum
Novum
MMXXIII,
maxime
autem
bonam
valetu-
dinem.*

*Nach außen
ist vieles wieder
so wie vor Corona,
aber die Auswirkungen
sind immer noch
vielfältig spürbar
und werden uns noch
längere Zeit begleiten.*

*Wir können wieder
Konzerte, Theater,
Weihnachtsmärkte, Bälle, Feste
und Gottesdienste besuchen
und uns in Gesellschaft erfreuen.*

*Mit dem Krieg
in der Ukraine
müssen wir mit einer neuen
schweren Krise leben,
deren Folgen wir deutlich spüren,
die uns noch lange zusetzen wird.*

*Hoffen wir gemeinsam,
dass im Jahr 2023
wieder Frieden einkehren wird
und sich die Lage stabilisiert.*

*Da wir die Hoffnung
nie aufgeben dürfen,
wünsche ich Ihnen,
euch und euren Familien
eine besinnliche Adventszeit,
erholsame und schöne Ferien,
ein friedliches Weihnachtsfest,
einen schönen Jahreswechsel sowie
ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2023.*

Liebe Eltern,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wir erleben wieder eine Adventszeit ohne Einschränkungen wegen der Coronapandemie. Konzerte, wie unser Kammerkonzert am 12.12.2022, können wieder stattfinden, der Weihnachtsmarkt ist in gewohnter Form wieder zurückgekehrt. Doch nichts ist, wie es vor Corona war. Viele Menschen zögern immer noch, größere Veranstaltungen zu besuchen und gemeinsam fröhlich zu feiern, oder tragen Masken zum Schutz vor Infektionen. Hinzu kam in diesem Jahr mit dem Angriffskrieg auf die Ukraine ein noch schrecklicheres Ereignis, dessen Folgen wir in vielerlei Hinsicht spüren und bestimmt in Zukunft noch mehr zu spüren bekommen. Wir müssen uns dafür rüsten, dass nicht alles mehr so ist, wie es einmal war.

Zum Abschluss des Jahres wollen wir wieder einen Weihnachtsgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien feiern, zu dem die gesamte Schulgemeinschaft eingeladen ist, egal welchen Glauben und welche Einstellung jemand hat. Weihnachten gehört zu unserer Kultur dazu.

Anfang November konnten wir unseren „Tag der offenen Tür“ wieder in Präsenz durchführen, worüber wir uns sowie die Grundschülerinnen und Grundschüler und deren Eltern sich sehr gefreut haben. Unser Schulhaus war gefüllt mit interessierten Kindern und Erwachsenen. Nur mit einer sehr guten Präsentation unserer Arbeit können wir erreichen, dass genügend viele Schülerinnen und Schüler unser Gymnasium besuchen. Das altsprachliche Gymnasium ist kein Selbstläufer – nur wenige schätzen den besonderen Bildungswert unseres Angebotes von sich aus. Daher geht ein ganz großes Dankeschön an alle, die zum sehr guten Gelingen des Tages der offenen Tür beigetragen haben: An das gesamte Kollegium, den SEB, den Vorstand des VdF, die SV, die Schülerinnen und Schüler, die vielfältige Arbeiten zu und an diesem Tag verrichtet haben. Da nicht alle an diesem Tag in die Schule kommen konnten, bieten wir individuelle Führungen nach Voranmeldung und eine Online-Schnupperstunde Latein am 10.12.22 um 10 Uhr an. Bitte sagen Sie dies in ihrem Bekanntenkreis weiter. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

*Ihr und euer
Hartmut Loos*